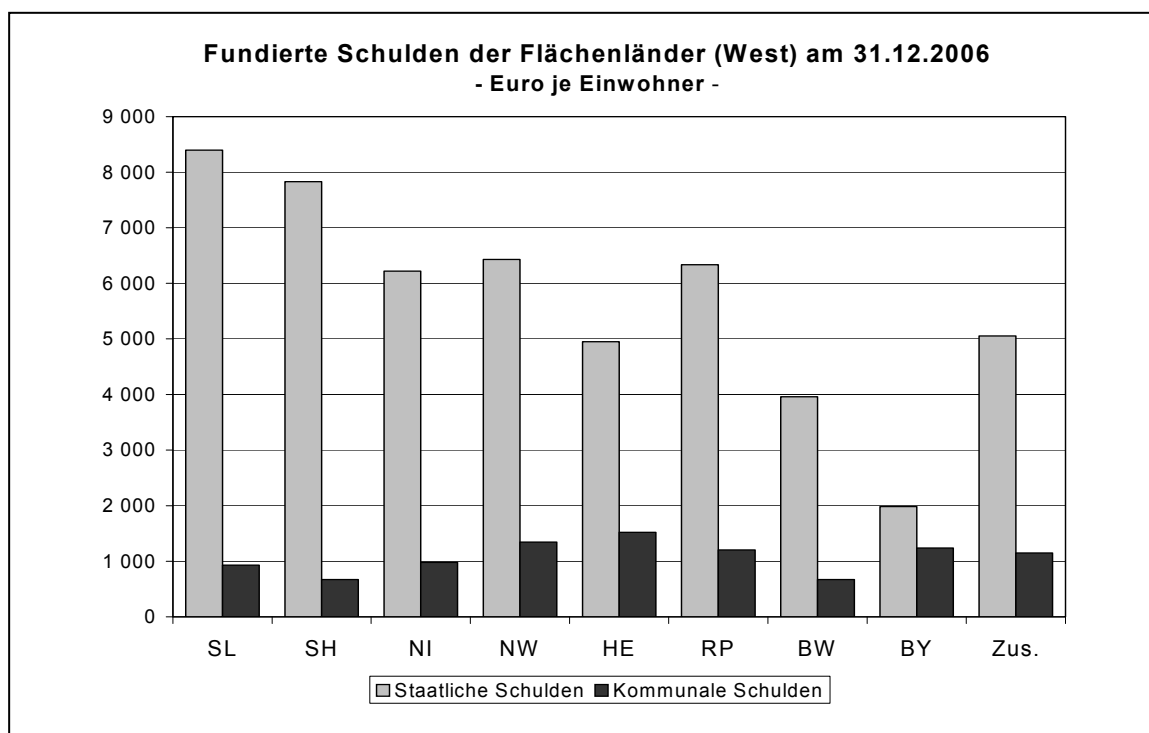


## Die öffentliche Verschuldung im Jahre 2006



Ausgegeben im September 2007

Einzelpreis

© Statistisches Amt Saarland, Saarbrücken, 2007.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Amt Saarland, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken  
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@lzd.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

# Die öffentliche Verschuldung im Jahr 2006

## 1. Überblick

Die Verschuldung der öffentlichen Haushalte im Saarland hat 2006 weiter zugenommen: die Summe der fundierten Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.) sowie der kameral buchenden kommunalen Zweckverbände ist um 699 Mio. Euro oder 7,7 Prozent auf 9,77 Mrd. Euro angestiegen. Die gegenüber dem Vorjahr (+ 8,7 %) schwächere Zunahme ist auf die im Vergleich zur Neuaufnahme von Schulden (+ 40 Mio. Euro oder 2,7 % auf 1,54 Mrd. Euro) stärkere Ausweitung der Tilgungsleistungen um 70 Mio. Euro oder 9 Prozent auf 0,84 Mrd. Euro zurückzuführen.

Als richtungsweisend gilt die Verschuldungsentwicklung beim Land, auf dessen Haushalt 90 Prozent der gesamten Schuldenlast entfallen. 2006 kam zum Anstieg der staatlichen Schulden - erstmals seit über 10 Jahren - auch wieder eine Ausdehnung der langfristigen Verbindlichkeiten bei den Kommunen hinzu. Ungeachtet dessen hat die Bedeutung der sogenannten Kassenkredite für die Verschuldungssituation der saarländischen Gemeinden/Gv. weiter zugenommen.

## 2. Die Verschuldung des Landes

Nachdem das Saarland dank bundesstaatlicher Unterstützungszahlungen seine Verschuldung seit 1994 hatte verringern oder zumindest den Anstieg auf unterdurchschnittliche Steigerungsraten begrenzen können, war mit dem Auslaufen der Teilentschuldungshilfen bereits im Vorjahr die Trendumkehr eingeleitet worden. 2006 haben die Schulden des Saarlandes wiederum weit überdurchschnittlich um 628 Mio. Euro oder 7,7 Prozent auf 8,79 Mrd. Euro zugenommen. Dies markiert einen neuen Höchststand und hat den Abstand zu den übrigen Flächenländern wieder deutlich vergrößert.

### Fundierte Schulden der Flächenländer (West) 2006

	Saarland	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Zusammen
	Euro je Einwohner <sup>1)</sup>								
Schuldenstand am 31.12.2006	8 399	7 830	6 221	6 431	4 950	6 336	3 960	1 985	5 055
	Prozent								
Veränderung zum Vorjahr	7,69	2,23	1,74	3,39	- 2,95	2,35	3,60	- 0,51	2,28

1) Einwohnerstand am 30.6.2006.

Das Land hat mit 1,38 Mrd. Euro geringfügig weniger (- 13 Mio. Euro oder - 1 %) an neuen Schulden aufgenommen als 2005. Dem stand eine Steigerung der Tilgungen um 85 Mio. Euro oder 13 Prozent auf 0,74 Mrd. Euro gegenüber. Die erhöhten Tilgungen sind größtenteils auf Umschuldungsmaßnahmen zurückzuführen, denn die 2006 tatsächlich erfolgten Kreditrückzahlungen des Landes lagen um rund 80 Mio. Euro über den ursprünglich laut Tilgungsplan vorgesehen Beträgen.

Der inländische Banken- und Sparkassensektor ist weiterhin der wichtigste Gläubiger der Landesschulden. Bei der Mittelbeschaffung kommt daneben der Begebung von Landesobligationen und -schatzanweisungen eine wachsende Bedeutung zu: 2006 wurden dadurch bereits Einnahmen in Höhe von über einer halben Milliarde Euro erzielt, fast genauso viel, wie neue Kredite bei den Banken und Sparkassen direkt aufgenommen wurden.

Die Laufzeitvereinbarungen für die neuen Verbindlichkeiten sind langfristig ausgelegt, lediglich 9 Prozent der Neuschulden sind bereits in den kommenden 5 Jahren zurückzuzahlen. Von 2007 bis 2011 stehen nach Plan jährlich Tilgungen in Höhe zwischen 640 und 902 Mio. Euro an; zusammengenommen wären damit bis 2012 erst rund 42 Prozent der gegenwärtigen Schulden zurückgezahlt.

### 3. Die Verschuldung der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kennzeichnend für die Verschuldungsentwicklung der Gemeinden/Gv. insbesondere im Saarland ist das stetige und gefährliche Anwachsen der sogenannten Kassenkredite. Im Gegensatz zu den fundierten Schulden, die zur langfristigen Investitionsfinanzierung aufgenommen werden, handelt es sich bei den Kassenverstärkungskrediten um Kurzzeitkredite, deren regelkonforme Verwendung in der Überbrückung zeitweiliger Liquiditätsengpässe besteht, die mittlerweile aber vor allem zur Zwischenfinanzierung von Haushaltsdefiziten zweckentfremdet werden. Während die fundierten Schulden der Kommunen u.a. auch deshalb, weil seit Anfang der 90-iger immer mehr und vor allem investitionsintensive Aufgabenbereiche aus ihren Kernhaushalten ausgelagert wurden, stagnieren oder sogar rückläufig sind, haben die Kassenkredite stark zu- und ein problematisches Ausmaß angenommen.

Auf den ersten Blick scheint 2006 von diesem Muster abzuweichen, denn erstmals seit fast 20 Jahren sind die fundierten Schulden wieder kräftig um 70 Mio. Euro oder 7,8 Prozent auf 972 Mio. Euro angestiegen. Es zeigt sich allerdings, dass Ursache hierfür alleine die drastische Schuldenerhöhung bei der Stadt Saarbrücken (+ 74 Mio. Euro oder + 42 %) infolge eines Kreditgeschäfts war; ansonsten setzte sich jedoch die allgemein rückläufige Entwicklung fort. Die kräftigen Veränderungen der Bruttoströme sind ebenfalls auf die Landeshauptstadt zurückzuführen: insgesamt stieg die Schuldenneuaufnahme um 52 Mio. Euro oder 46 Prozent auf 165 Mio. Euro an, allein in Saarbrücken erhöhte sie sich jedoch um 60 Mio. Euro oder 122 Prozent auf 110 Mio. Euro. Ähnlich bei den Tilgungen: der Rückgang bei Saarbrücken (- 19 Mio. Euro oder - 34 % auf 36 Mio. Euro) führte insgesamt zu einer Verringerung um 14 Mio. Euro oder 12 Prozent auf 102 Mio. Euro. Dabei entfallen in Aufnahme und Tilgung jeweils rund 25 Mio. Euro auf Umschuldungen.

Die Kommunen gehen ihre Verbindlichkeiten traditionell langfristig und ganz überwiegend gegenüber den inländischen Banken und Sparkassen ein. So werden bis 2012 bei jährlichen Tilgungen von rund 66 Mio. Euro nur knapp ein Drittel der aktuellen Kreditmarktschulden getilgt sein.

#### Schulden der Gemeinden/Gv. 2006 nach Flächenländern (West)

	Saarland	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Zusammen
	Euro je Einwohner <sup>1)</sup>								
Stand am 31.12.2006									
- Fundierte Schulden	928	671	980	1 343	1 518	1 203	671	1 236	1 147
- Kassenkredite	1 026	216	587	706	618	753	21	35	402
	Prozent								
Veränderung zum Vorjahr									
- Fundierte Schulden	7,76	0,28	- 1,79	- 2,13	- 0,87	2,43	- 1,97	- 0,93	- 1,15
- Kassenkredite	3,21	- 5,27	11,48	18,87	20,51	9,58	- 16,13	84,30	15,49

1) Einwohnerstand am 30.6.2006.

Wie prekär die Finanzsituation der saarländischen Gemeinden/Gv. ist, wird beim Ländervergleich der kurzfristigen Verschuldung mit Kassenkrediten deutlich: der Pro-Kopf-Wert liegt im Saarland mit großem Abstand an der Spitze und nur hier übertrifft er den entsprechenden Wert der fundierten Schulden.

Absolut haben die Kassenkredite 2006 im Saarland um 34 Mio. Euro auf 1,06 Mrd. Euro zugenommen; als Summe aus fundierten Schulden und Kassenkrediten ergibt sich damit zum 31.12.2006 ein Wert von 2,03 Mrd. Euro, das sind 5,4 Prozent mehr als Ende 2005.

## 1 Entwicklung der fundierten Schulden von

Jahr	Land			Gemein-
	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr (%)	Euro je Einwohner <sup>1)</sup>	1 000 Euro
1975	988 670	+ 26,6	899	676 694
1976	1 180 203	+ 19,4	1 080	760 044
1977	1 289 478	+ 9,3	1 188	812 529
1978	1 397 173	+ 8,4	1 298	845 498
1979	1 616 372	+ 15,7	1 511	930 795
1980	1 842 374	+ 14,0	1 725	1 010 380
1981	2 129 860	+ 15,6	2 001	1 083 597
1982	2 627 637	+ 23,4	2 478	1 127 782
1983	3 112 428	+ 18,4	2 954	1 183 127
1984	3 510 176	+ 12,8	3 338	1 222 235
1985	3 883 161	+ 10,6	3 704	1 245 861
1986	4 221 359	+ 8,7	4 046	1 271 720
1987	4 662 326	+ 10,4	4 418	1 342 536
1988	5 059 036	+ 8,5	4 804	1 344 628
1989	5 526 620	+ 9,2	5 236	1 327 258
1990	6 031 456	+ 9,1	5 637	1 328 897
1991	6 384 747	+ 5,9	5 942	1 295 645
1992	6 959 999	+ 9,0	6 452	1 297 037
1993	7 534 889	+ 8,3	6 948	1 283 620
1994	7 234 326	- 4,0	6 678	1 273 301
1995	7 052 872	- 2,5	6 513	1 255 411
1996	6 961 503	- 1,3	6 427	1 193 187
1997	6 722 752	- 3,4	6 209	1 135 766
1998	6 494 222	- 3,4	6 030	1 111 798
1999	6 464 773	- 0,5	6 028	1 076 850
2000	6 212 471	- 3,9	5 809	1 035 125
2001	6 234 413	+ 0,4	5 843	956 516
2002	6 617 090	+ 6,1	6 213	940 396
2003	7 047 762	+ 6,5	6 632	926 074
2004	7 439 229	+ 5,6	7 026	903 147
2005	8 165 055	+ 9,8	7 758	901 432
2006	8 792 750	+ 7,7	8 399	971 915

1) Bevölkerungsstand: jeweils 30. Juni; ab 1987 auf Basis der VZ 1987.

## 2 Schuldenstand und Schuldenbewegungen kommunalen Zweckverbänden

- in

Schuldenstand und Schuldenbewegung	Land, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände Insgesamt	Land	Kreisangehörige Gemeinden			
			zusammen	darunter Gemeinden mit		
				100 000 und mehr	50 000	20 000
					bis	
100 000	50 000					
Schuldenstand am 1.1.2006	9 066 898	8 165 054	901 432	175 275	-	266 507
Schuldenaufnahmen	1 536 951	1 370 365	165 290	110 258	-	20 389
Tilgungen	845 307	742 670	102 420	36 214	-	27 658
Sonstige Zu- und Abgänge <sup>1)</sup>	7 613	-	7 613	-	-	1 437
Schuldenstand am Ende des Berichtsjahres	9 766 155	8 792 750	971 915	249 319	-	260 675

1) Einschließlich Berichtigung.

**Land und Gemeinden/Gv. 1975 bis 2006**

den/Gv.		Insgesamt		
Veränderung zum Vorjahr (%)	Euro je Einwohner <sup>1)</sup>	1 000 Euro	Veränderung zum Vorjahr (%)	Euro je Einwohner <sup>1)</sup>
+ 6,7	615	1 665 364	+ 17,7	1 513
+ 12,3	695	1 940 247	+ 16,5	1 775
+ 6,9	749	2 102 007	+ 8,3	1 936
+ 4,1	785	2 242 671	+ 6,7	2 083
+ 10,0	870	2 547 167	+ 13,6	2 381
+ 8,6	946	2 852 754	+ 12,0	2 671
+ 7,2	1 018	3 213 457	+ 12,6	3 019
+ 4,1	1 063	3 755 419	+ 16,9	3 541
+ 4,9	1 123	4 295 555	+ 14,4	4 077
+ 3,3	1 162	4 732 411	+ 10,2	4 500
+ 1,9	1 188	5 129 022	+ 8,4	4 893
+ 2,1	1 219	5 493 079	+ 7,1	5 265
+ 5,6	1 272	6 004 862	+ 9,3	5 690
+ 0,2	1 277	6 403 664	+ 6,6	6 080
- 1,3	1 257	6 853 878	+ 7,0	6 493
+ 0,1	1 242	7 360 353	+ 7,4	6 879
- 2,5	1 206	7 680 392	+ 4,3	7 147
+ 0,1	1 203	8 257 036	+ 7,5	7 654
- 1,0	1 184	8 818 508	+ 6,8	8 131
- 0,8	1 175	8 507 627	- 3,5	7 854
- 1,4	1 159	8 308 282	- 2,3	7 672
- 5,0	1 102	8 154 690	- 1,8	7 529
- 4,8	1 049	7 858 518	- 3,6	7 258
- 2,2	1 032	7 606 020	- 3,3	7 062
- 3,1	1 004	7 541 623	- 0,8	7 032
- 3,9	968	7 247 596	- 3,9	6 777
- 7,6	896	7 190 929	- 0,8	6 739
- 1,7	883	7 557 486	+ 5,1	7 096
- 1,5	871	7 973 838	+ 5,5	7 503
- 2,5	853	8 342 376	+ 4,6	7 879
- 0,2	857	9 066 487	+ 8,7	8 614
+ 7,8	928	9 764 665	+ 7,7	9 327

**bei Land, Gemeinden/Gv. und bei im Jahre 2006**

**1 000 Euro -**

und Landkreise		Landkreise	Zweckverbände
... Einwohnern			
10 000	5 000		
unter			
20 000	10 000		
246 908	50 903	161 839	411
14 354	6 313	13 976	1 296
20 195	4 757	13 596	217
4 407	70	1 699	-
245 474	52 529	163 918	1 490

**3 Schulden des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände  
nach Arten am 31. Dezember 2006**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne</b>	<b>9 695 774</b>	<b>8 735 588</b>	<b>958 696</b>	<b>9 695 774</b>
davon				
Kreditmarktmittel im engeren Sinne	9 695 774	8 735 588	958 696	9 695 774
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	1 833 968	1 833 968	-	1 833 968
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei:				
Banken und Sparkassen	6 381 222	5 428 699	951 033	6 381 222
Bausparkassen	15 339	15 339	-	15 339
Versicherungsunternehmen	1 358 178	1 358 178	-	1 358 178
Übrige Kreditmarktschulden	86 344	78 681	7 663	86 344
Kredite von Sozialversicherungen	497	497	-	497
davon				
Schulden bei				
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	497	497	-	497
Auslandsschulden	20 226	20 226	-	20 226
<b>Ausgleichsforderungen</b>	-	-	-	-
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>70 381</b>	<b>57 162</b>	<b>13 219</b>	-
davon				
beim Bund und LAF	61 122	57 162	3 960	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	242	-	242	-
bei Ländern	2 703	-	2 703	-
bei Gemeinden/GV.	-	-	-	-
bei Eigenbetrieben	6 314	-	6 314	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-
<b>FUNDIERTE SCHULDEN INSGESAMT</b>	<b>9 766 143</b>	<b>8 792 750</b>	<b>971 903</b>	<b>1 490</b>
Außerdem				
<b>Kassenverstärkungskredite</b>	<b>1 157 663</b>	<b>97 248</b>	<b>1 060 415</b>	-
davon				
Schatzwechsel	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	-	-	-	-
Sonstige Kassenkredite	1 157 663	97 248	1 060 415	-
<b>Innere Schulden</b>	<b>15 578</b>	-	<b>15 578</b>	-
Mittel von Sonderrücklagen	14 728	-	14 728	-
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	850	-	850	-

**4 Schuldenaufnahmen und sonstige Schuldenzugänge des Landes, der Gemeinden/Gv.  
und der kommunalen Zweckverbände nach Arten im Jahre 2006**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände
<b>A. Schuldenaufnahmen</b>				
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne</b>	<b>1 534 487</b>	<b>1 369 817</b>	<b>163 374</b>	<b>1 296</b>
darunter				
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	1 534 487	1 369 817	163 374	1 296
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	510 000	510 000	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei				
Banken und Sparkassen	692 892	530 000	161 596	1 296
Bausparkassen	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	294 000	294 000	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	37 492	35 714	1 778	-
Kredite von Sozialversicherungen	103	103	-	-
davon				
Schulden bei:				
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	103	103	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>2 464</b>	<b>548</b>	<b>1 916</b>	<b>-</b>
davon				
beim Bund und LAF	714	548	166	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-
bei Eigenbetrieben	1 750	-	1 750	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-
<b>SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT</b>	<b>1 536 951</b>	<b>1 370 365</b>	<b>165 290</b>	<b>1 296</b>
<b>B. Sonstige Schuldenzugänge</b>				
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)</b>	<b>51 094</b>	<b>35 000</b>	<b>16 094</b>	<b>-</b>
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Obligationen, Schatzanweisungen	-	-	-	-
Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	51 094	35 000	16 094	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
<b>Auslandsschulden</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>SONSTIGE SCHULDENZUGÄNGE INSGESAMT</b>	<b>51 094</b>	<b>35 000</b>	<b>16 094</b>	<b>-</b>

**5 Schuldenaufnahmen des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen  
Zweckverbände nach Arten und Laufzeiten im Jahre 2006**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände
<b>A. Bis einschließlich 1 Jahr</b>				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	-	-	-	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	-	-	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	-	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-
<b>Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr zusammen</b>	-	-	-	-
<b>B. Über 1 Jahr bis unter 5 Jahre</b>				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	164 184	163 500	684	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	87 500	87 500	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstitute	50 684	50 000	684	-
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	26 000	26 000	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-
<b>Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von mehr als 1 bis unter 5 Jahre zusammen</b>	<b>164 184</b>	<b>163 500</b>	<b>684</b>	-
<b>C. 5 und mehr Jahre</b>				
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	1 370 303	1 206 317	162 690	1 296
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	422 500	422 500	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	936 208	774 000	160 912	1 296
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	11 492	9 714	1 778	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	103	103	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	2 464	548	1 916	-
<b>Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von 5 und mehr Jahren zusammen</b>	<b>1 372 767</b>	<b>1 206 865</b>	<b>164 606</b>	<b>1 296</b>
<b>SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT</b>	<b>1 536 951</b>	<b>1 370 365</b>	<b>165 290</b>	<b>1 296</b>



**6 Tilgungen und sonstige Schuldenabgänge des Landes, der Gemeinden/Gv. und der kommunalen Zweckverbände nach Schuldenarten im Jahr 2006 sowie Fälligkeiten**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Insgesamt	Land	Gemeinden/ Gv.	Kommunale Zweck- verbände
<b>A. Tilgungen</b>				
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne (inländisch)</b>	<b>838 133</b>	<b>736 279</b>	<b>101 637</b>	<b>217</b>
darunter				
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	817 681	715 827	101 637	217
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Kassenobligationen	-	-	-	-
Unverzinsliche Schatzanweisungen	-	-	-	-
Landesobligationen, -schatzanweisungen	50 000	50 000	-	-
Sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-
Schulden bei				
Banken und Sparkassen	730 358	628 669	101 472	217
Bausparkassen	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	7 158	7 158	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	30 165	30 000	165	-
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-	-
davon				
Schulden bei				
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
<b>Auslandsschulden</b>	<b>20 452</b>	<b>20 452</b>	-	-
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>7 174</b>	<b>6 391</b>	<b>783</b>	-
davon				
beim Bund und LAF	6 564	6 391	173	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	19	-	19	-
bei Ländern	201	-	201	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-
bei Eigenbetrieben	390	-	390	-
bei Zweckverbänden	-	-	-	-
<b>TILGUNGEN INSGESAMT</b>	<b>845 307</b>	<b>742 670</b>	<b>102 420</b>	<b>217</b>
<b>B. Sonstige Schuldenabgänge</b>				
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)</b>	<b>12 703</b>	<b>5 000</b>	<b>7 703</b>	-
davon				
Anleihen	-	-	-	-
Obligationen, Schatzanweisungen	-	-	-	-
Schulden bei Banken, Sparkassen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen	12 703	5 000	7 703	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-
<b>Auslandsschulden</b>	<b>30 000</b>	<b>30 000</b>	-	-
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	-	-	-	-
<b>SONSTIGE SCHULDENABGÄNGE INSGESAMT</b>	<b>42 703</b>	<b>35 000</b>	<b>7 703</b>	-
<b>C. Fälligkeiten</b>				
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln (inländisch)</b>	<b>9 695 774</b>	<b>8 735 588</b>	<b>958 696</b>	<b>1 490</b>
davon fällig				
im Haushaltsjahr 2007	970 030	902 494	67 374	162
im Haushaltsjahr 2008	807 404	740 265	67 081	58
im Haushaltsjahr 2009	761 724	695 608	66 056	60
im Haushaltsjahr 2010	727 233	662 503	64 666	64
im Haushaltsjahr 2011	704 143	640 673	63 402	68
nach dem 31. Dez. 2011	5 725 240	5 094 045	630 117	1 078

**7 Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen, zusammengefassten  
Gemeindegrößenklassen und Arten am 31. Dezember 2006**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden, Landkreise							
		zu- sammen	kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					100 000 und mehr	Land- kreise
			bis unter						
			5 000	10 000	20 000	50 000	100 000		
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne</b>	<b>958 696</b>	<b>801 659</b>	<b>52 464</b>	<b>242 881</b>	<b>257 260</b>	-	<b>249 054</b>	<b>157 037</b>	
darunter									
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	951 033	801 659	52 464	242 881	257 260	-	249 054	149 374	
davon									
Anleihen, sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	
Schulden bei									
Sparkasse	179 886	137 173	8 260	68 957	58 667	-	1 289	42 713	
Girozentralen	459 967	372 400	28 865	96 280	109 896	-	137 359	87 567	
Sonstigen Kreditinstituten	311 180	292 086	15 339	77 644	88 697	-	110 406	19 094	
Bausparkassen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
davon									
Schulden bei									
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-	
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>13 219</b>	<b>6 338</b>	<b>65</b>	<b>2 593</b>	<b>3 415</b>	-	<b>265</b>	<b>6 881</b>	
davon									
beim Bund und LAF	3 960	3 960	55	1 661	2 188	-	56	-	
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	242	242	-	15	227	-	-	-	
bei Ländern	2 703	2 136	10	917	1 000	-	209	567	
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-	
bei Eigenbetrieben	6 314	-	-	-	-	-	-	6 314	
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-	
<b>FUNDIERTE SCHULDEN INSGESAMT</b>	<b>971 915</b>	<b>807 997</b>	<b>52 529</b>	<b>245 474</b>	<b>260 675</b>	-	<b>249 319</b>	<b>163 918</b>	
Außerdem									
<b>Kassenkredite</b>	<b>1 060 415</b>	<b>1 002 759</b>	<b>88 211</b>	<b>248 043</b>	<b>146 305</b>	-	<b>520 200</b>	<b>57 656</b>	
<b>Innere Darlehen</b>	<b>15 578</b>	<b>4 078</b>	<b>662</b>	<b>2 566</b>	<b>850</b>	-	-	<b>11 500</b>	
davon									
Mittel von Sonderrücklagen	14 728	3 228	662	2 566	-	-	-	11 500	
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	850	850	-	-	850	-	-	-	

**8 Schuldenaufnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen,  
zusammengefassten Gemeindegrößenklassen, Arten und Laufzeiten im Jahre 2006**

- in 1 000 Euro-

Art der Schulden	Ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden, Landkreise						Land- kreise
		zu- sammen	kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					
			5 000	10 000	20 000	50 000	100 000 und mehr	
			bis unter					
		10 000	20 000	50 000	100 000			
<b>A. Bis einschließlich 1 Jahr</b>								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bau- sparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit bis einschließlich 1 Jahr zusammen</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>B. Über 1 Jahr bis unter 5 Jahre</b>								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	684	684	-	-	684	-	-	-
davon								
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bau- sparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	684	684	-	-	684	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von mehr als 1 bis unter 5 Jahre zusammen</b>	<b>684</b>	<b>684</b>	-	-	<b>684</b>	-	-	-
<b>C. 5 und mehr Jahre</b>								
Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)	162 690	150 464	6 313	14 188	19 705	-	110 258	12 226
davon								
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bau- sparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	160 912	150 464	6 313	14 188	19 705	-	110 258	10 448
Übrige Kreditmarktschulden im engeren Sinne	1 778	-	-	-	-	-	-	1 778
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Auslandsschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Verwaltungen	1 916	166	-	166	-	-	-	1 750
<b>Schuldenaufnahmen mit einer Laufzeit von 5 und mehr Jahren zusammen</b>	<b>164 606</b>	<b>150 630</b>	<b>6 313</b>	<b>14 354</b>	<b>19 705</b>	-	<b>110 258</b>	<b>13 976</b>
<b>SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT</b>	<b>165 290</b>	<b>151 314</b>	<b>6 313</b>	<b>14 354</b>	<b>20 389</b>	-	<b>110 258</b>	<b>13 976</b>

**9 Schuldenaufnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen,  
zusammengefassten Gemeindegrößenklassen und Arten im Jahre 2006**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden, Landkreise						Land- kreise
		kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern						
		zu- sammen	5 000	10 000	20 000	50 000	100 000 und mehr	
			bis unter					
	10 000	20 000	50 000	100 000				
<b>A. Schuldenaufnahmen</b>								
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne (inländisch)</b>	<b>163 374</b>	<b>151 148</b>	<b>6 313</b>	<b>14 188</b>	<b>20 389</b>	-	<b>110 258</b>	<b>12 226</b>
darunter								
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	161 596	151 148	6 313	14 188	20 389	-	110 258	10 448
davon								
Anleihen, sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei								
Sparkassen	10 016	6 382	396	2 523	3 463	-	-	3 634
Girozentralen	113 979	108 631	4 007	5 436	8 180	-	91 008	5 348
Sonstigen Kreditinstituten	37 601	36 135	1 910	6 229	8 746	-	19 250	1 466
Bausparkassen	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Schulden bei								
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auslandsschulden</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>1 916</b>	<b>166</b>	-	<b>166</b>	-	-	-	<b>1 750</b>
davon								
beim Bund und LAF	166	166	-	166	-	-	-	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Ländern	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Eigenbetrieben	1 750	-	-	-	-	-	-	1 750
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>SCHULDENAUFNAHMEN INSGESAMT</b>	<b>165 290</b>	<b>151 314</b>	<b>6 313</b>	<b>14 354</b>	<b>20 389</b>	-	<b>110 258</b>	<b>13 976</b>
<b>B. Sonstige Schuldenzugänge</b>								
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)</b>	<b>16 094</b>	<b>14 395</b>	<b>70</b>	<b>5 036</b>	<b>9 289</b>	-	-	<b>1 699</b>
davon								
Anleihen, sonstige Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	16 094	14 395	70	5 036	9 289	-	-	1 699
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auslandsschulden</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>SONSTIGE SCHULDENZUGÄNGE INSGESAMT</b>	<b>16 094</b>	<b>14 395</b>	<b>70</b>	<b>5 036</b>	<b>9 289</b>	-	-	<b>1 699</b>

**10 Tilgungen und sonstige Schuldenabgänge der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Körperschaftsgruppen, zusammengefassten Gemeindegrößenklassen, Arten sowie Fälligkeiten im Jahre 2006**

- in 1 000 Euro -

Art der Schulden	Ins- gesamt	Kreisangehörige Gemeinden, Landkreise						Land- kreise
		kreisangehörige Gemeinden mit ... Einwohnern					100 000 und mehr	
		zu- sammen	5 000	10 000	20 000	50 000		
			bis unter					
		10 000	20 000	50 000	100 000			
<b>A. Tilgungen</b>								
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln im weiteren Sinne (inländisch)</b>	<b>101 637</b>	<b>88 499</b>	<b>4 748</b>	<b>20 084</b>	<b>27 476</b>	-	<b>36 191</b>	<b>13 138</b>
darunter								
Kreditmarktmittel im engeren Sinne (inländisch)	101 637	88 499	4 748	20 084	27 476	-	36 191	13 138
davon								
Anleihen, sonstige Wertpapiersschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei								
Sparkassen	21 531	17 584	1 078	6 110	10 094	-	302	3 947
Girozentralen	38 613	31 576	2 202	7 814	12 422	-	9 138	7 037
Sonstigen Kreditinstituten	41 328	39 339	1 468	6 160	4 960	-	26 751	1 989
Bausparkassen	-	-	-	-	-	-	-	-
Versicherungsunternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Kredite von Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
davon								
Schulden bei								
der Bundesagentur für Arbeit	-	-	-	-	-	-	-	-
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auslandsschulden</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	<b>783</b>	<b>325</b>	<b>9</b>	<b>111</b>	<b>182</b>	-	<b>23</b>	<b>458</b>
davon								
beim Bund und LAF	173	173	8	46	103	-	16	-
beim ERP- und sonstigen Sondervermögen des Bundes	19	19	-	4	15	-	-	-
bei Ländern	201	133	1	61	64	-	7	68
bei Gemeinden/Gv.	-	-	-	-	-	-	-	-
bei Eigenbetrieben	390	-	-	-	-	-	-	390
bei Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>TILGUNGEN INSGESAMT</b>	<b>102 420</b>	<b>88 824</b>	<b>4 757</b>	<b>20 195</b>	<b>27 658</b>	-	<b>36 214</b>	<b>13 596</b>
<b>B. Sonstige Schuldenabgänge</b>								
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln im engeren Sinne (inländisch)</b>	<b>7 703</b>	<b>7 703</b>	-	<b>475</b>	<b>7 228</b>	-	-	-
davon								
Anleihen, sonstige Wertpapiere	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Sparkassen, Girozentralen, Bausparkassen, Versicherungsunternehmen, sonstigen Kreditinstituten	7 703	7 703	-	475	7 228	-	-	-
Übrige Kreditmarktschulden	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulden bei Trägern der Sozialversicherung und öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Auslandsschulden</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schulden bei Verwaltungen</b>	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>SONSTIGE SCHULDENABGÄNGE INSGESAMT</b>	<b>7 703</b>	<b>7 703</b>	-	<b>475</b>	<b>7 228</b>	-	-	-
<b>C. Fälligkeiten</b>								
<b>Schulden aus Kreditmarktmitteln (inländisch) davon fällig</b>	<b>958 696</b>	<b>801 659</b>	<b>52 464</b>	<b>242 881</b>	<b>257 260</b>	-	<b>249 054</b>	<b>157 037</b>
im Haushaltsjahr 2007	67 374	56 795	4 482	18 107	17 538	-	16 668	10 579
im Haushaltsjahr 2008	67 081	56 554	4 282	18 018	17 510	-	16 744	10 527
im Haushaltsjahr 2009	66 056	55 509	4 276	17 489	16 879	-	16 865	10 547
im Haushaltsjahr 2010	64 666	54 189	3 963	17 661	16 393	-	16 172	10 477
im Haushaltsjahr 2011	63 402	53 559	3 955	17 079	15 805	-	16 720	9 843
nach dem 31. Dez. 2011	630 117	525 053	31 506	154 527	173 135	-	165 885	105 064

## 11 Schuldenstand und Schuldenbewegungen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten im Jahre 2006

Verwaltungsbezirk	Schuldenstand am 31.12.2006							Schulden- aufnahmen		Tilgungen		Sonst. <sup>1)</sup> Zugänge und sonst. Abgänge (Saldo)
	insgesamt		Schulden aus Kreditmarktmitteln				Schul- den bei Verwal- tungen	ins- gesamt	dar. Kredit- markt- mittel	ins- gesamt	dar. Kredit- markt- mittel	
			darunter									
	1 000 Euro	Euro je Ein- woh- ner	zu- sam- men	bei Spar- kas- sen	bei Giro- zen- tral- en	bei sonst. Kredit- insti- tuten	1 000 Euro					
<b>LANDKREISE UND KREIS- ANGEHÖRIGE GEMEINDEN</b>	<b>971 915</b>	<b>928</b>	<b>958 696</b>	<b>179 886</b>	<b>459 967</b>	<b>311 180</b>	<b>13 219</b>	<b>165 290</b>	<b>163 374</b>	<b>102 420</b>	<b>101 637</b>	<b>7 613</b>
<b>Stadtverband Saarbrücken insgesamt</b>	<b>345 356</b>	<b>1 013</b>	<b>344 869</b>	<b>36 308</b>	<b>169 027</b>	<b>139 534</b>	<b>487</b>	<b>116 345</b>	<b>116 345</b>	<b>45 595</b>	<b>45 533</b>	<b>- 335</b>
Stadtverband	13 273	39	13 273	8 371	-	4 902	-	412	412	1 139	1 139	-
Verbandsangeh. Gemeinden zusammen	332 083	975	331 596	27 937	169 027	134 632	487	115 933	115 933	44 456	44 394	- 335
Saarbrücken, Landeshauptst.	249 319	1 398	249 054	1 289	137 359	110 406	265	110 258	110 258	36 214	36 191	-
Friedrichsthal, Stadt	7 824	695	7 814	2 807	2 615	2 392	10	564	564	476	472	-
Großrosseln	4 553	505	4 553	54	3 844	655	-	2 353	2 353	302	302	-
Heusweiler	12 476	623	12 476	615	9 100	2 761	-	-	-	1 034	1 034	5
Kleinblittersdorf	4 719	367	4 713	2 107	503	2 103	6	-	-	674	674	314
Püttlingen, Stadt	8 250	399	8 250	2 233	3 296	2 721	-	1 181	1 181	1 318	1 318	-
Ouierschied	10 371	722	10 371	6 948	2 781	642	-	239	239	360	360	-
Riegelsberg	6 647	433	6 647	2 067	1 786	2 794	-	-	-	660	660	-
Sulzbach, Stadt	6 186	340	6 131	2 737	658	2 736	55	-	-	577	554	-
Völklingen, Stadt	21 738	535	21 587	7 080	7 085	7 422	151	1 338	1 338	2 841	2 829	- 654
<b>Landkreis Merzig-Wadern insgesamt</b>	<b>90 914</b>	<b>857</b>	<b>90 862</b>	<b>21 627</b>	<b>46 415</b>	<b>22 820</b>	<b>52</b>	<b>9 422</b>	<b>9 422</b>	<b>9 993</b>	<b>9 988</b>	<b>3 455</b>
Landkreis	24 451	231	24 451	1 200	14 370	8 881	-	2 466	2 466	2 275	2 275	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	66 463	627	66 411	20 427	32 045	13 939	52	6 956	6 956	7 718	7 713	3 455
Beckingen	5 872	371	5 872	1 319	1 820	2 733	-	-	-	299	299	-
Losheim am See	8 833	528	8 833	348	7 216	1 269	-	802	802	1 114	1 114	133
Merzig, Kreisstadt	19 140	620	19 088	8 461	6 577	4 050	52	3 457	3 457	3 897	3 892	2 061
Mettlach	9 754	776	9 754	23	7 099	2 632	-	1 149	1 149	869	869	- 158
Perl	6 116	913	6 116	-	4 213	1 903	-	320	320	435	435	-
Wadern, Stadt	13 421	791	13 421	10 276	3 145	-	-	850	850	977	977	1 419
Weiskirchen	3 327	520	3 327	-	1 975	1 352	-	378	378	127	127	-
<b>Landkreis Neunkirchen insgesamt</b>	<b>121 584</b>	<b>850</b>	<b>119 244</b>	<b>21 196</b>	<b>50 024</b>	<b>40 361</b>	<b>2 340</b>	<b>8 003</b>	<b>7 837</b>	<b>11 717</b>	<b>11 641</b>	<b>2 006</b>
Landkreis	21 752	152	21 752	3 498	6 258	4 333	-	1 778	1 778	2 429	2 429	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	99 832	698	97 492	17 698	43 766	36 028	2 340	6 225	6 059	9 288	9 212	2 006
Eppelborn	10 817	603	10 817	1 151	7 181	2 485	-	794	794	1 083	1 083	-
Illingen	9 917	547	9 917	2 806	2 707	4 404	-	-	-	643	643	-
Merchweiler	8 916	832	6 886	684	2 804	3 398	2 030	653	487	398	336	6
Neunkirchen, Kreisstadt	30 750	625	30 750	2 613	17 333	10 804	-	1 227	1 227	4 383	4 383	-
Ottweiler, Stadt	6 635	430	6 574	1 274	3 998	1 302	61	420	420	472	470	-
Schiffweiler	17 317	1 001	17 262	8 023	3 805	5 434	55	-	-	1 266	1 264	2 000
Spiesen-Elversberg	15 480	1 080	15 286	1 147	5 938	8 201	194	3 131	3 131	1 043	1 033	-

1) Einschließlich Berichtigungen.

**Noch: 11 Schuldenstand und Schuldenbewegungen der Gemeinden und Gemeindeverbände  
nach Arten im Jahre 2006**

Verwaltungsbezirk	Schuldenstand am 31.12.2006							Schuldenaufnahmen		Tilgungen		Sonst. <sup>1)</sup> Zugänge und sonst. Abgänge (Saldo)
	insgesamt		Schulden aus Kreditmarktmitteln				Schulden bei Verwal- tungen	ins- gesamt	dar. Kredit- markt- mittel	ins- gesamt	dar. Kredit- markt- mittel	
			zu- sammen	darunter								
	1 000 Euro	Euro je Ein- woh- ner		bei Spar- kassen	bei Giro- zen- tralen	bei sonst. Kredit- insti- tuten	1 000 EUR					
<b>Landkreis Saarlouis insgesamt</b>	<b>163 340</b>	<b>779</b>	<b>160 426</b>	<b>52 794</b>	<b>60 341</b>	<b>47 291</b>	<b>2 914</b>	<b>11 466</b>	<b>11 466</b>	<b>15 935</b>	<b>15 753</b>	<b>758</b>
Landkreis	34 275	163	33 708	27 109	6 599	-	567	2 222	2 222	2 461	2 393	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	129 065	615	126 718	25 685	53 742	47 291	2 347	9 244	9 244	13 474	13 360	758
Dillingen/Saar, Stadt	12 356	575	10 181	2 665	5 588	1 928	2 175	-	-	1 973	1 872	-
Lebach, Stadt	15 259	743	15 259	12	1 836	13 411	-	1 000	1 000	1 661	1 661	-1
Nalbach	1 083	113	1 083	367	-	716	-	600	600	147	147	-
Rehlingen-Siersburg	8 382	527	8 382	3 781	-	4 601	-	699	699	489	489	-
Saarlouis, Kreisstadt	39 762	1 040	39 734	3 430	31 092	5 212	28	6 084	6 084	4 352	4 351	-6
Saarwellingen	7 437	540	7 425	61	1 708	5 656	12	-	-	768	768	-
Schmelz	13 189	759	13 189	5 351	3 519	4 319	-	-	-	962	962	695
Schwalbach/Saar	9 203	499	9 167	4 475	1 761	2 931	36	63	63	669	667	-
Überherrn	6 839	571	6 808	1 630	3 419	1 759	31	-	-	390	389	-
Wadgassen	6 628	355	6 628	-	3 567	3 061	-	581	581	1 059	1 059	-
Wallerfangen	2 419	250	2 364	221	673	1 470	55	132	132	371	363	70
Bous/Saar	3 562	483	3 552	990	485	2 077	10	85	85	450	449	-
Ensdorf	2 946	437	2 946	2 702	94	150	-	-	-	183	183	-
<b>Saarpfalz-Kreis insgesamt</b>	<b>172 934</b>	<b>1 127</b>	<b>171 943</b>	<b>27 455</b>	<b>90 488</b>	<b>54 000</b>	<b>991</b>	<b>13 609</b>	<b>13 609</b>	<b>11 699</b>	<b>11 637</b>	<b>33</b>
Landkreis	44 922	293	44 922	-	43 944	978	-	5 348	5 348	3 065	3 065	-
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	128 012	834	127 021	27 455	46 544	53 022	991	8 261	8 261	8 634	8 572	33
Bexbach, Stadt	11 157	590	11 093	1 205	8 800	1 088	64	1 095	1 095	1 717	1 714	-2
Blieskastel, Stadt	18 942	828	18 931	18 931	-	-	11	1 382	1 382	1 543	1 543	-
Gersheim	5 522	773	5 522	91	4 303	1 128	-	756	756	389	389	-
Homburg/Saar, Kreisstadt	53 693	1 216	53 629	7 228	9 466	36 935	64	4 000	4 000	1 948	1 946	-
Kirkel	8 720	852	8 720	-	4 470	4 250	-	364	364	512	512	-
Mandelbachtal	11 409	978	11 379	-	5 061	6 318	30	664	664	670	669	-
St. Ingbert, Stadt	18 569	483	17 747	-	14 444	3 303	822	-	-	1 855	1 799	35
<b>Landkreis St. Wendel insgesamt</b>	<b>77 787</b>	<b>830</b>	<b>71 352</b>	<b>20 506</b>	<b>43 672</b>	<b>7 174</b>	<b>6 435</b>	<b>6 445</b>	<b>4 695</b>	<b>7 481</b>	<b>7 085</b>	<b>1 696</b>
Landkreis	25 245	269	18 931	2 535	16 396	-	6 314	1 750	-	2 227	1 837	1 699
Kreisangehörige Gemeinden zusammen	52 530	560	52 409	17 932	27 303	7 174	121	4 695	4 695	5 266	5 260	-3
Freisen	5 681	661	5 681	3 195	2 484	2	-	396	396	600	600	-
Marpingen	6 122	545	6 113	2 827	3 286	-	9	1 306	1 306	531	530	-
Namborn	3 626	488	3 626	-	3 285	341	-	200	200	494	494	-
Nohfelden	4 065	386	4 065	-	2 929	1 136	-	200	200	633	633	-
Nonnweiler	7 707	827	7 707	592	3 367	3 748	-	705	705	700	700	-
Oberthal	5 987	920	5 987	48	4 142	1 797	-	388	388	559	559	-
St. Wendel, Kreisstadt	9 740	360	9 628	5 399	4 079	150	112	720	720	853	848	-3
Tholey	9 614	731	9 614	5 910	3 704	-	-	780	780	884	884	-

1) Einschließlich Berichtigungen.

12 Schuldenstand der saarländischen Gemeinden/Gv.

Gemeinde- schlüssel- Nr.	Gemeinde	2002			2003			2004		
		Fundierte Schulden am 31. Dezember 2002			Fundierte Schulden am 31. Dezember 2003			Fundierte Schulden am 31. Dezember 2004		
		insgesamt	Euro je Ein- wohner <sup>1)</sup>	Veränd. gegen- über Vorjahr	insgesamt	Euro je Ein- wohner <sup>1)</sup>	Veränd. gegen- über Vorjahr	insgesamt	Euro je Ein- wohner <sup>1)</sup>	Veränd. gegen- über Vorjahr
		1 000 Euro		%	1 000 Euro		%	1 000 Euro		%
<b>41</b>	<b>Stadtverband Saarbrücken</b>									
100	Saarbrücken,	191 230	1 047	- 2,9	186 765	1 026	- 2,3	180 776	997	- 3,2
511	Friedrichsthal, Stadt	8 656	744	0,2	8 359	724	- 3,4	8 058	704	- 3,6
512	Großrosseln	1 670	178	- 4,5	1 675	179	0,3	2 155	233	28,7
513	Heusweiler	14 418	714	- 16,6	13 035	648	- 9,6	13 671	679	4,9
514	Kleinblittersdorf	6 534	503	- 0,2	6 123	472	- 6,3	5 445	420	- 11,1
515	Püttlingen, Stadt	11 818	568	- 2,7	10 713	513	- 9,4	9 580	457	- 10,6
516	Quierschied	8 380	568	- 3,5	8 308	566	- 0,9	8 015	550	- 3,5
517	Riegelsberg	8 887	571	- 6,8	8 630	554	- 2,9	7 959	513	- 7,8
518	Sulzbach, Stadt	7 827	413	- 7,5	7 122	379	- 9,0	6 977	376	- 2,0
519	Völklingen, Stadt	24 431	573	- 1,3	22 792	541	- 6,7	24 967	601	9,5
000	Stadtverband	17 643	50	- 6,5	16 489	47	- 6,5	15 275	44	- 7,4
	<b>Zusammen</b>	<b>301 494</b>	<b>863</b>	<b>- 3,8</b>	<b>290 011</b>	<b>833</b>	<b>- 3,8</b>	<b>282 878</b>	<b>817</b>	<b>- 2,5</b>
<b>42</b>	<b>Landkreis Merzig-Wadern</b>									
111	Beckingen	3 271	205	- 5,6	3 063	192	- 6,4	3 824	240	24,8
112	Losheim am See	9 209	556	- 0,3	8 141	492	- 11,6	9 561	574	17,4
113	Merzig, Kreisstadt	20 350	655	- 0,3	19 543	629	- 4,0	19 411	625	- 0,7
114	Mettlach	8 660	691	- 3,0	8 552	682	- 1,2	9 166	730	7,2
115	Perl	5 069	782	- 4,9	6 096	935	20,3	6 110	937	0,2
116	Wadern, Stadt	11 962	697	4,8	12 062	701	0,8	12 105	704	0,4
117	Weiskirchen	2 067	319	23,6	2 428	380	17,5	3 196	500	31,6
000	Landkreis	24 594	232	9,7	26 150	246	6,3	24 661	232	- 5,7
	<b>Zusammen</b>	<b>85 182</b>	<b>802</b>	<b>2,8</b>	<b>86 035</b>	<b>810</b>	<b>1,0</b>	<b>88 034</b>	<b>828</b>	<b>2,3</b>
<b>43</b>	<b>Landkreis Neunkirchen</b>									
111	Eppelborn	11 156	608	- 1,5	11 528	629	3,3	11 366	624	- 1,4
112	Illingen	14 794	786	- 1,9	14 496	776	- 2,0	10 915	591	- 24,7
113	Merchweiler	6 715	615	27,6	7 704	707	14,7	8 269	760	7,3
114	Neunkirchen, Kreisstadt	37 042	733	- 3,7	35 131	697	- 5,2	34 579	694	- 1,6
115	Ottweiler, Stadt	7 536	486	- 8,3	6 944	448	- 7,9	6 720	432	- 3,2
116	Schiffweiler	20 116	1 146	6,4	17 510	999	- 13,0	17 314	995	- 1,1
117	Spiesen-Elversberg	14 244	966	7,6	15 284	1 043	7,3	14 353	985	- 6,1
000	Landkreis	19 262	132	3,8	20 617	141	7,0	22 552	156	9,4
	<b>Zusammen</b>	<b>130 865</b>	<b>894</b>	<b>1,4</b>	<b>129 214</b>	<b>885</b>	<b>- 1,3</b>	<b>126 068</b>	<b>870</b>	<b>- 2,4</b>
<b>44</b>	<b>Landkreis Saarlouis</b>									
111	Dillingen, Stadt	15 462	722	- 9,0	14 843	692	- 4,0	14 812	692	- 0,2
112	Lebach, Stadt	14 853	691	- 6,9	15 939	743	7,3	15 519	722	- 2,6
113	Nalbach	1 052	109	- 11,1	915	94	- 13,0	775	80	- 15,3
114	Rehlingen-Siersburg	5 233	329	33,8	4 933	309	- 5,7	5 641	355	14,4
115	Saarlouis, Kreisstadt	46 618	1 221	- 8,8	46 769	1 225	0,3	42 420	1 108	- 9,3
116	Saarwellingen	6 682	481	24,0	8 476	609	26,8	8 208	591	- 3,2
117	Schmelz	13 858	797	2,2	13 840	791	- 0,1	13 690	783	- 1,1
118	Schwalbach/Saar	11 791	626	- 5,9	11 140	594	- 5,5	10 465	561	- 6,1
119	Überherrn	4 845	401	- 8,3	7 689	637	58,7	7 409	611	- 3,6
120	Wadgassen	9 162	495	- 7,6	8 390	451	- 8,4	7 620	408	- 9,2
121	Wallerfangen	2 710	276	- 32,2	2 278	231	- 15,9	2 031	207	- 10,8
122	Bous/Saar	5 120	684	- 8,1	4 682	621	- 8,6	4 249	564	- 9,2
123	Ensdorf	1 864	276	- 13,5	1 663	247	- 10,8	1 448	217	- 12,9
000	Landkreis	34 581	164	- 5,3	32 551	154	- 5,9	30 464	144	- 6,4
	<b>Zusammen</b>	<b>173 831</b>	<b>822</b>	<b>- 5,5</b>	<b>174 108</b>	<b>822</b>	<b>0,2</b>	<b>164 751</b>	<b>779</b>	<b>- 5,4</b>
<b>45</b>	<b>Saarpfalz-Kreis</b>									
111	Bexbach, Stadt	12 990	679	- 2,7	12 209	635	- 6,0	11 960	624	- 2,0
112	Blieskastel, Stadt	19 817	857	- 1,1	19 548	847	- 1,4	19 304	837	- 1,2
113	Gersheim	4 647	650	0,4	4 610	642	- 0,8	5 140	715	11,5
114	Homburg, Kreisstadt	55 903	1 227	- 2,4	54 328	1 201	- 2,8	54 464	1 217	0,3
115	Kirkel	9 090	885	- 0,7	9 020	876	- 0,8	8 949	865	- 0,8
116	Mandelbachtal	11 062	937	3,9	11 081	939	0,2	11 430	970	3,1
117	St. Ingbert, Stadt	20 710	526	- 9,2	19 272	494	- 6,9	17 233	444	- 10,6
000	Landkreis	36 195	231	11,2	39 936	256	10,3	37 594	242	- 5,9
	<b>Zusammen</b>	<b>170 414</b>	<b>1 089</b>	<b>0,0</b>	<b>170 004</b>	<b>1 091</b>	<b>- 0,2</b>	<b>166 074</b>	<b>1 071</b>	<b>- 2,3</b>
<b>46</b>	<b>Landkreis St. Wendel</b>									
111	Freisen	6 369	729	- 7,5	5 980	682	- 6,1	5 852	669	- 2,1
112	Marpingen	5 812	501	- 2,6	5 416	470	- 6,8	5 575	486	2,9
113	Namborn	5 010	659	- 8,4	4 629	611	- 7,6	4 121	545	- 11,0
114	Nohfelden	5 880	545	0,1	5 432	507	- 7,6	4 794	450	- 11,7
115	Nonnweiler	5 784	617	54,1	5 382	575	- 7,0	5 954	633	10,6
116	Oberthal	5 188	792	2,2	5 025	770	- 3,1	6 119	934	21,8
117	St. Wendel, Kreisstadt	11 253	413	0,6	10 874	400	- 3,4	10 072	371	- 7,4
118	Tholey	8 905	670	9,6	9 691	731	8,8	8 823	669	- 9,0
000	Landkreis	24 409	257	0,8	24 273	256	- 0,6	24 032	254	- 1,0
	<b>Zusammen</b>	<b>78 610</b>	<b>826</b>	<b>2,7</b>	<b>76 702</b>	<b>808</b>	<b>- 2,4</b>	<b>75 342</b>	<b>795</b>	<b>- 1,8</b>
	<b>INSGESAMT</b>	<b>940 396</b>	<b>883</b>	<b>- 1,7</b>	<b>926 074</b>	<b>871</b>	<b>- 1,5</b>	<b>903 147</b>	<b>853</b>	<b>- 2,5</b>

1) Einwohnerzahl zum 30.6. auf Basis der Volkszählung 1987.





**13 Zahl der Gemeinden/Gv. und deren Einwohner  
(Gebietsstand 31. Dezember 2006, Bevölkerungsstand 30. Juni 2006)**

Konzentrationstabelle	Zahl der Gebietskörperschaften	Darunter: Zahl der verschuldeten Gebietskörperschaften	Fortgeschriebene Einwohnerzahl der Gebietskörperschaften	Darunter: fortgeschriebene Einwohnerzahl der verschuldeten Gebietskörperschaften
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände insgesamt</b>	<b>58</b>	<b>58</b>	<b>1 046 882</b>	<b>1 046 882</b>
<b>Kreisangehörige Gemeinden zusammen</b>	<b>52</b>	<b>52</b>	<b>1 046 882</b>	<b>1 046 882</b>
Kreisangehörige Gemeinden mit				
100 000 und mehr Einwohnern	1	1	178 391	178 391
50 000 bis unter 100 000 Einwohnern	-	-	-	-
20 000 bis unter 50 000 Einwohnern	12	12	374 205	374 205
10 000 bis unter 20 000 Einwohnern	27	27	399 845	399 845
10 000 und mehr Einwohnern zusammen	40	40	951 441	951 441
5 000 bis unter 10 000 Einwohner	12	12	94 441	94 441
<b>Landkreise</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>1 046 882</b>	<b>1 046 882</b>

### Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich

# Veröffentlichungen des Statistischen Amtes Saarland

## I. ZUSAMMENFASSENDE SCHRIFTEN

**Statistisches Jahrbuch für das Saarland 2006** (erschieden im November 2006, EUR 20,00). Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

**Saarländische Gemeindezahlen 2006** (erschieden im Oktober 2006, EUR 8,00). In diesem jährlich erscheinenden Heft werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- und Kreisebene veröffentlicht.

**SAARLAND HEUTE 2007** - Statistische Kurzinformationen (erschieden im April 2007, erscheint jährlich, kostenlos)

**Statistisches Jahrbuch „Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2004** (erschieden im Dezember 2004, EUR 10,00) und **Broschüre „Statistische Kurzinformationen Saar - Lor - Lux - Rheinland-Pfalz - Wallonie“ 2006** (erschieden im Februar 2006, kostenlos). Erscheinen unregelmäßig im Wechsel. Das Jahrbuch zeigt ein Panorama der grenzüberschreitenden europäischen Region in Wort, Zahl und Bild über die demografische, wirtschaftliche und soziale Lage. Bei dem zweisprachigen Werk (deutsch und französisch) handelt es sich um eine Gemeinschaftsveröffentlichung der beteiligten Statistischen Ämter. Die Broschüre enthält die wichtigsten Daten des Jahrbuchs in aktueller Darstellung.

**Statistik Journal, Statistisches Quartalsheft Saarland** (Einzelheft EUR 3,00, Jahresabonnement EUR 12,00). Das Statistik Journal informiert über aktuelle Ergebnisse aus vielen Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

## II. FACHSTATISTISCHE SCHRIFTEN

**Handbuch Öffentliche Finanzen 2003** (erschieden im Januar 2005, EUR 10,00). Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für die Gemeinden und das Land.

**Statistische Berichte** (erscheinen monatlich, viertel-, halb oder ganzjährlich zu einem Preis ab EUR 3,00 p.St.). In den Statistischen Berichten werden zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und in der Regel bundeseinheitlich festgelegt.

**Fachstatistische Faltblätter „Statistische Kurzinformationen“** (erscheinen i.d.R. jährlich und sind kostenlos). Zurzeit liegen vor:

Hochschulen im Saarland 2006/2007 (erschieden im Mai 2007)

Landwirtschaft im Saarland - Ausgabe 2007 (erschieden im Mai 2007)

## III. REIHEN

**Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes.** In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung, Wahlen etc.

**Saarland in Zahlen (Sonderhefte).** In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten, insbesondere in den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Bildung und Agrarberichterstattung, veröffentlicht. Aktuell erschienene Sonderhefte:

Agrarstrukturerhebung 2005 - Strukturdaten der Landwirtschaft (erschieden im Dezember 2006, EUR 10,00)

Produzierendes Gewerbe 2006 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

Allgemeinbildende Schulen 2006/2007 (erschieden im April 2007, EUR 10,00)

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder.** Im Rahmen dieser Reihe werden gemeinsame Veröffentlichungen mit bundesdeutschen Zahlen konzipiert, z. B. der Museumsbericht 2004, das Gemeindeverzeichnis 2005 und die Kreiszahlen 2006 sowie mehrere Statistik Datenbanken. Mehrmals jährlich erscheinen auch die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder, mit Ergebnissen über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung und verfügbares Einkommen der kreisfreien Städte und Landkreise.

## IV. VERZEICHNISSE

Das Statistische Amt bietet verschiedene Verzeichnisse an: Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Verzeichnis der Kindertageseinrichtungen, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland usw. Sie werden i.d.R. jährlich aktualisiert herausgegeben und sind teils auch in elektronischer Form lieferbar. Die Kosten richten sich jeweils nach dem Umfang.